Protokoll der 47. Arbeitssitzung des Fachbeirats

Termin: Donnerstag, 13. Oktober 2011
Ort: Göttingen, VZG
Zeit: 10.45 - 16.00 Uhr

Teilnehmer: B. Ahlborn (SuUB Bremen), M. Blenkle (SuUB Bremen), J. Brand (SMB-PK), R. Diedrichs (VZG), A. Jacobs (SBB-PK Berlin), G. Vogt (UB Ilmenau), S. Wulle (UB Braunschweig), H. Busse (SBB-PK Berlin)
Entschuldigt: T. Ahlers (UB Lüneburg),
Protokoll: H. Busse

TOP 1 Formalia und Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der 46. Sitzung liegt vor und wird angenommen.

TOP 2 Berichte

Facharbeitsgruppen:
Zur Vorbereitung der neuen Amtsperiode wird der Stand der jeweiligen Besetzungsverfahren in den Facharbeitsgruppen mitgeteilt.
FAG Technische Infrastruktur
Die Besetzungsliste liegt vor und wird zur Umsetzung empfohlen. vier Mitglieder verlassen die AG; es liegen 3 Neubewerbungen vor.
FAG Lokale Geschäftsgänge
Die Besetzungsliste liegt vor und wird zur Umsetzung empfohlen; vier Mitglieder verlassen die AG; s liegen sechs Neubewerbungen vor; die Arbeitsgruppe wächst auf 11 Mitglieder an.
FAG Fernleihe und Endbenutzer
Die Besetzungsliste liegt vor und wird zur Umsetzung empfohlen; es gibt hinsichtlich der zukünftigen Besetzung keine Änderungen.
FAG Erschließung und Informationsvermittlung
Die Besetzungsliste liegt vor; zwei Mitglieder verlassen die AG; es liegen drei Bewerbungen vor, von denen zwei ausgewählt werden sollen. Die Anzahl der Mitglieder soll bei insgesamt sechs bleiben.
FAG Öffentliche Bibliotheken
Aus dieser Arbeitsgruppe sind keine Aktivitäten bekannt

TOP 3 Zielvereinbarung 2012 ff.

Herr Brand und Herr Diedrichs legen verschiedene Papiere zur Vorbereitung der Diskussion über die Zielvereinbarung vor. Die VZG liefert einen Überblick über die Strukturierung der innerbetrieblichen Rollenverteilung, ausgedehnt auch auf Projekte (Projektleitung und Ressourcenplanung). In einer kurzen Diskussion wird bemängelt, dass in den bisherigen Zielvereinbarungen bzw. in begleitenden Dokumenten keine Transparenz hinsichtlich der Ressourcenplanung existierte. Die Frage nach den tatsächlichen Aufwänden für Daueraufgaben, Projekte, Innovation, Fortschreibung konnte bisher auf Basis der Papierlage nicht beantwortet werden.
Herr Brand stellt eine Gliederung der in der VZG beschriebenen Projekte, abgebildet auf das derzeit gültige Organigramm der VZG vor. Es entsteht ein klareres Bild der Struktur zur Nachnutzung in den Dokumenten für die Zielvereinbarung. Es wird jedoch auch deutlich, dass bei der Gruppe „Digitale Bibliothek“ die innerbetriebliche Struktur und die Verantwortlichkeiten noch schwer zu identifizieren sind. In kurzer Diskussion wird am Beispiel der Erkenntnisse aus einem Vortrag von Herrn Dührkop anlässlich der letzten Verbundkonferenz deutlich, dass einige innerhalb der VZG mit nennenswertem Aufwand

betriebene Projekte eine verständliche Gesamtstrategie nicht erkennen lassen. Es gilt, die Strategieplanung der VZG zukünftig deutlicher herauszuarbeiten und dies in die Zielvereinbarung einfließen zu lassen. Herr Diedrichs beschreibt kurz die bisherigen Bemühungen, innerhalb der VZG auf Basis der Kosten- und Leistungsrechnung entsprechende Transparenz auch für Projekte zu schaffen und schlägt vor, die Strategieplanung auf die erarbeitete Kostenträgerstruktur abzubilden. Es wurden drei Kostenträger definiert: CBS-Belange, LBS-Belange; Digitale Bibliothek (Discovery-Systeme, … Storage, Cloud). Hieraus ergäbe sich eine bessere Verständlichkeit als die Abbildung auf die rein organisatorische Struktur, die zu sehr historisch gewachsen sei und weniger flexibel gehandhabt werden könne.
Abschließend wird vereinbart, dass für die Zielvereinbarung Formulierungen gefunden werden müssen, die gut geeignet sind, die Wirkung einer Maßnahme, die Ergebnis- und Vorgehensziele insgesamt transparent zu machen.

Informationsaustausch

Im Rahmen der Tagesordnungspunkte werden verschiedene Themen aufgerufen, die hier im Protokoll kurz zusammengefasst werden sollen, da sie von allgemeinem Interesse sind.

- VZG: Die Entwicklungsplanung seitens OCLC lässt erkennen, dass zukünftige, auf Webscale basierende Systeme ohne einen expliziten OPAC konzipiert werde, sondern eher als Cloud-basierte SaaS–Systeme (Software as a Service).
- Bestand des GVK in Worldcat: Nach Upgrade auf die CBS-Version 5.2 sollen sich Verbesserungen realisieren lassen. Alle bisherigen Nachweise des GBV werden zunächst vollständig gelöscht werden. Es erfolgt dann die erneute Übertragung aller Daten noch im Jahr 2011. Folgend sind wöchentliche Offline-updates geplant. Mit CBS Version 5.2 sind langfristig Online-updates geplant.
- Die DNB will 2013 auf RDA umstellen. Eine AG Kooperative Verbundkatalogisierung muss sich mit den Folgen befassen. Die VZG stellt sich auf diese Umstellung bereits ein.
- Das Oracle-Forschung&Lehre-Programm wurde wieder aufgelegt, sodass für den Betrieb lokaler Systeme die Beschaffung von entsprechenden Hardware-Infrastrukturen wieder kostengünstiger möglich ist. Als Rabattsatz wurden 40% genannt.
-

TOP 5 Verschiedenes

- **Sitzungstermine FBR 2012**:
  Die nächste Sitzung des Fachbeirats finden am 13.01.2012 in Berlin statt.

2012-03-22/ Busse